



Ausschreibung zur Kreisverbandsmeisterschaft 2024

Unterhebelrepetierer KK 50m

1. Austragungsort und Datum

Termin: 02.03.2024

Veranstaltungsort: Schützenverein Uetze
Marktstraße 11
31311 Uetze

2. Teilnahmeberechtigung

Teilnehmen können alle Schützinnen und Schützen (ab Junioren I) die Mitglied im Kreisschützenverband Burgdorf sind.

Eine Vereinsmeisterschaft ist erforderlich. Die Vereinsmeisterschaft zählt gleichzeitig als Qualifikationsergebnis im Falle einer Durchmeldung zum NSSV.

Zur Waffenkontrolle muss der gültige Mitgliedsausweis und ein Identitätsausweis vorgelegt werden. Verfahrensweise nach SpO 0.7.3

3. Teilnahmemeldung

Die Teilnehmer sind von den Vereinen bis zum **07.12.2023** zu melden. Verspätet eingehende Meldungen können nicht berücksichtigt werden.

Die Meldungen gehen an:

Reinhard Reh
Marienstraße 14
31311 Uetze

4. Startgeld

Das Startgeld beträgt **13,00 Euro** und wird den Vereinen in Rechnung gestellt.
Startgeld= Reuegeld



5. Wettbewerbe

Mannschaftswettbewerbe			Einzelwettbewerbe			
Kennzahl	Klasse	Geschl.	Kennzahl	Klasse	Geschl.	Schussz. kniend / Stehend
1.56.10	Herren I offenen Klasse mit Junioren I m/w Damen I Herren II / Damen II Herren III / Damen III Herren IV / Damen IV		1.56.10	Herren I	m	20/20
				Junioren I	m/w	20/20
				Damen I	w	20/20
			1.56.12	Herren II	m	20/20
				Damen II	w	20/20
				Herren III	m	20/20
				Damen III	w	20/20
				Damen IV	w	20/20
				Herren IV	m	20/20

6. Waffen

Zugelassen sind Unterhebelrepetiergewehre mit Röhrenmagazin, deren Magazin mindestens 5 Patronen aufnehmen können die vor 1898 konstruiert wurden.

7. Größe, Gewicht, Abzugswiderstand

Größe und Gewicht unterliegen keinem Limit. Das Gewicht muss jedoch der Originalwaffe entsprechen. Laufbeschwerungen und Zusatzgewichte sind nicht gestattet. Der Abzugswiderstand beträgt mindestens 1000g. Er darf nur mit Werkzeugen, nicht mit bloßer Hand, verstellt werden.



8. Schäftung

Wie Original, Lochschaft, Handballenauflagen, Flimmerband, nachträglich angebrachte Schaftkappen, Umwicklungen (mit Tape oder Lederriemen) sowie jede Art von Handstütze sind verboten.

9. Gewehrriemen

Gewehrriemen sind nicht gestattet

10. Visierung

Offene „typenmäßige“ Visierung mit V-, U-Kimmen, Blatt, Dach und Perlkorn, wie sie üblicherweise bei UHR-Gewehren verbaut wurden; (Rechteckkimmen und Balkenkorne sind

- keine moderne Matchvisierung u.ä.
- Ringkorne sind nicht erlaubt

Alternativ;

Typgemäße Lochkimme (Peep sight) oder Vernierdiopter – in Verbindung mit den klassische oben genannten Kornen.

Nicht zugelassen sind: nachträglich speziell für ein Modell entwickelte Diopter sowie seitlich anschraubbare, fein verstellbare Peep sights, wie z.B. Williams oder Lyman receiver, welche ab den 20er Jahren des 20. Jahrhunderts entwickelt wurden.

- Nicht zugelassen sind alle sonstigen und optischen Visiereinrichtungen
- Maximal sind zwei Zielhilfen erlaubt, keine „Dreipunktvisierung“

11. Munition

Randfeuerpatronen im Kaliber .22 lfb (.22 lr.)

12. Bekleidung

Zugelassen ist; normale Alltags- Straßenbekleidung

- nicht erlaubt ist „typische“ Westernkleidung sowie feste Motorradbekleidung o.ä.
- nicht erlaubt ist spezielle Schießkleidung, wie Schießjacke, Schießhose, Schießschuhe und Schießhandschuhe

13. Schießbrille

Schießbrillen und Irisblenden dürfen verwendet werden.

14. Scheiben und Entfernung



Die Schießentfernung beträgt 50m. Die Höhe der Scheibenzentren über dem Niveau des Schützenstandes ist nicht vorgeschrieben. Es wird auf die Scheibe 0.20 Nr.4 geschossen.

11. Schusszahl – Schießzeit

Der Wettkampf besteht aus 40 Schuss.

Vor den Wettkampfschüssen sind 5 Minuten Probeschießen im Stehendanschlag gestattet.

20 Schuss stehend in 4 Serien zu je 5 Schuss in jeweils 50 Sekunden.

20 Schuss kniend (kein Sitzend Ersatzanschlag) in 4 Serien zu je 5 Schuss in jeweils 50 Sekunden

Die Schießzeiten beginnen und enden mit einem Signalton (Kommando)

12. Durchführung

Auf Anweisung des Schießleiters wird die Waffe mit 5 Patronen geladen.

Die Schützen haben vor Beginn einer Serie die jeweilige Stellung einzunehmen. Nach dem Ladevorgang fragt der Schießleiter: „Sind Sie bereit“. Kommt kein Widerspruch, wird die Serie nach etwa 5 Sekunden gestartet. Bei Widerspruch ist dem Schützen einmalig Gelegenheit zu geben, seine Vorbereitung innerhalb von 15 Sekunden abzuschließen. Die Serie wird dann nach dem Kommando „Achtung“ nach etwa 5 Sekunden gestartet. Ist ein Schütze nicht bereit, wird die Serie als verloren gewertet. Voranschlag ist zugelassen.

13. Wertung

Der höhere Ring gilt als getroffen, wenn das Geschoss den diesen nach außen begrenzenden Kreis sichtbar berührt hat.

Sind mehr als die zulässige Anzahl der Treffer auf einer Scheibe vorhanden und lässt sich deren Herkunft nicht einwandfrei klären, so werden die schlechtesten Schüsse gewertet.

Eine Ergebnisgleichheit wird nach Regel 0.12.1 entschieden.

14. Störungen an der Waffe

Wird eine Waffe funktionsunfähig, so darf der Schütze unter strengsten Sicherheitsvorkehrungen versuchen, die Störung innerhalb der Serienzeit zu beheben und das Schießen fortzusetzen.

Ein nach dem Kommando „Laden“ aber vor Beginn der Wettkampfserie abgegebener Schuss wird für den Wettkampf nicht gewertet.

Tritt während der Serie eine Waffenstörung auf, so sind die nicht abgegebene Schüsse verloren.

Geladene Waffen dürfen nicht abgelegt werden.

Wenn ein Schütze den Wettkampf wegen einer Störung abbricht, ist die Waffe sicher zu entladen und abzulegen.

Ein Tausch der Waffe ist während eines Durchlaufs „kniend bzw. stehend“ nicht erlaubt.

15. Munitionsstörung

Tritt ein Munitionsversagen auf, ist ein Nachladen für die gestörte Patrone nicht gestattet.

Die Serie kann nach Entfernen der gestörten Patrone fortgesetzt werden. In der Serienzeit nicht abgegebene Schüsse sind verloren.



16. Störungen an der Anlage

Tritt an der Standanlage eine technische Störung auf, die eine korrekte Beendigung einer begonnenen Serie verhindert, so wird die Serie annulliert. Die Schusslöcher werden abgeklebt. Die Wiederholung der Serie erfolgt nach Behebung der Störung als Fortsetzung des Schießens. Eine erneute Probserie wird nicht gewährt.

17. Auszeichnungen

Die ersten 3 Platzierten erhalten in der Mannschaft bzw. Einzelwertung Urkunden und Anstecknadeln.

19. Allgemeine Bestimmungen

Mit der Meldung erkennen alle Teilnehmer/Innen die Bedingungen dieser Ausschreibung an.

Jede/r Teilnehmer/in muss 30 Minuten vor der in der Startkarte angegebenen Wettkampfzeit über ein durch die Waffenkontrolle geprüfetes Sportgerät verfügen und Startbereit sein, andernfalls besteht kein Anspruch auf Teilnahme am Wettkampf.

Jede/r Schütze/in ist für die ihm (ihr) übergebenen Wettkampfscheiben selbst verantwortlich und hat diese vor dem Wettkampf auf Vollzähligkeit zu überprüfen. Die Wettkampfscheiben sind mit der niedrigsten Nummer beginnend fortlaufend nach Kommando zu beschießen und nach Beendigung des Wettkampfes am Stand zu belassen.

Der Mitgliedsausweis in Verbindung mit einem gültigen amtlichen Lichtbildausweis und die Startkarte sind bei der Waffenkontrolle vorzulegen. Schützen/Innen, die ohne vollständige Unterlagen antreten, werden zum Start nicht zugelassen.

Die Waffen- und Kleidungskontrolle wird durch eine dafür ausgewählte Person vorgenommen.

Vorschießen ist grundsätzlich nicht möglich.

Mannschaftsummeldungen müssen spätestens 30 Minuten vor Wettkampfbeginn abgeschlossen sein.

Später gemeldete Ummeldungen werden nicht mehr bearbeitet!

Eine Ummeldegebühr von 5,00 € wird erhoben.

Ein Terminplan über den zeitlichen Ablauf der KMS wird den Vereinen zugestellt (Änderungen Vorbehalten)

Einsprüche werden nach Regel 0.13 der SpO behandelt.



Ein Kampfgericht, bestehend aus einem Vorsitzenden und zwei Beisitzern, wird bei Bedarf durch den Veranstalter einberufen. Die Entscheidung des Kampfgerichtes ist endgültig. Eine Berufungsverhandlung ist ausgeschlossen. Die Einspruchsgebühr wird auf 100,00 € festgesetzt.

Schützinnen und Schützen, denen anlässlich der KM schon bekannt ist, dass sie aus terminlichen Gründen nicht an der Landesmeisterschaft des NSSV in Hannover teilnehmen können, bitten wir, dieses im Wettkampfbüro anlässlich der KM anzuzeigen.

Für alle hier nicht aufgeführten Punkte ist die gültige SpO des DSB neueste Ausgabe maßgebend. Änderungen der vorstehenden Ausschreibung in Organisation und Terminablauf bleiben dem Veranstalter ausdrücklich vorbehalten.

„Mit der Meldung zum Wettbewerb erklärt sich der Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit der elektronischen Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe der wettkampfrelevanten personenbezogenen Daten unter Angabe von Name, Vereinsname, Landesverbandszugehörigkeit, Alter, Klasse, Behindertenklasse, Wettkampfbezeichnung, Startnummer und Startzeit einverstanden. Er willigt ebenfalls in die [Veröffentlichung der Start- und Ergebnislisten sowie, evtl. Fotos](#) vom Wettkampf und der Siegerehrung in Aushängen, im Internet, auf Facebook und anderen sozialen Medien sowie in weiteren Publikationen des Deutschen Schützenbundes oder seiner Untergliederungen ein.

Teilnehmer, die gegen diese Veröffentlichung im Nachhinein Widerspruch einlegen, werden disqualifiziert. Die Ergebnislisten werden bei einem Widerspruch gegen die Veröffentlichung nicht geändert, sie bleiben bestehen.“

Zusätzliche Bestimmung:

Sportlerinnen und Sportler mit ausländischer Staatsangehörigkeit haben die Startberechtigung des Deutschen Schützenbundes unaufgefordert der Waffenkontrolle vorzulegen.

Der Wettkampf wird abweichend der Sportordnung des DSB – in Anlehnung an der Ausschreibung des NSSV – Landesverbandsmeisterschaft für Unterhebelrepetierer ausgetragen.

Aushänge beachten.

Hinweis gem.BDSG: Personenbezogene Daten werden EDV-mäßig erfasst.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

-gez-

Werner Bösche

Präsident

-gez-

Reinhard Reh

Kreisportleiter

Burgdorf, den 01.10.2023